



Preise, Stipendien und Ehrungen der Deutschen Gesellschaft für Urologie

**Alle Ausschreibungen und Bewerbungsfristen
auf einen Blick**

Preise

Maximilian-Nitze-Preis

Der Maximilian-Nitze-Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung, die die Deutsche Gesellschaft für Urologie für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der experimentellen oder klinischen Urologie vergibt. Er erinnert an den in Dresden tätigen Erfinder des Zystoskops und den ersten Inhaber einer Professur für Urologie.

Eingereicht werden können Habilitationsschriften und Originalarbeiten. Für Originalarbeiten gilt, dass diese nach dem vorletzten Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie veröffentlicht oder zur Publikation akzeptiert worden sein sollen. Die Annahme durch eine Fachzeitschrift mit peer-review muss nachgewiesen werden.

Der Preis ist mit 15.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Juni.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Forschungspreis Prostatakarzinom

Mit dem Forschungspreis Prostatakarzinom sollen hervorragende wissenschaftliche Forschungsvorhaben gefördert werden, die sich mit Fragen der Prostatakarzinomforschung beschäftigen. Der Preis richtet sich an junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis. Zur Bewerbung sind Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr aufgefordert, deren Forschungsstandort in Deutschland liegt.

Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein.

Für die Bewerbung sollen folgende Unterlagen eingereicht werden:

- ein Anschreiben, Lebenslauf und bisherige wissenschaftliche Leistungen des Bewerbers
- ein Projektplan mit Zielen, Methoden, Ressourcen und Zeitplan für das Projekt (dieser kann in englischer oder deutscher Sprache abgefasst sein)
- eine Zusammenfassung des Projektes in deutscher Sprache
- Angaben über die Qualifikation des Projektleiters
- Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autoren muss durch den Initiator der Arbeit der Eigenanteil des Bewerbers begründet werden)
- eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht wurde

Dieser von der Firma Astellas gestiftete Preis ist mit 10.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Juni.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie

Dieser Preis wird an Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr für herausragende Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie vergeben. Die Bewerbung kann mit bereits publizierten oder zur Veröffentlichung akzeptierten Arbeiten erfolgen oder solchen, die als Vortrag oder Poster auf der nächsten Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Für Publikationen gilt, dass diese in Fachzeitschriften mit peer-review erfolgen müssen; auch dürfen Publikationen nicht älter als zwei Jahre sein.

Der Preis ist mit 7.500 EURO dotiert, beinhaltet ein Zweck- und Personen-gebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar.
Der Preis wird zu gleichen Teilen von den Firmen Bayer Vital, Pfizer und Sanofi-Aventis unterstützt. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Juni.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Vortrags-Preise

Auf der Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende Vortragspräsentationen, die im Rahmen von Vortragssitzungen gehalten wurden, ausgezeichnet. Prämiert werden Vorträge von wissenschaftlichen Untersuchungen mit jeweils einem 1., 2. und 3. Vortragspreis.

Die Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Film-Preise

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie werden jeweils drei herausragende Filmpräsentationen mit einem 1., 2. und 3. Filmpreis prämiert.

Die Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Poster-Preise

Auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie werden jeweils drei Preise für herausragende wissenschaftliche Posterpräsentationen als 1., 2. und 3. Poster-Preis vergeben.

Die Poster-Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Urologia Internationalis Poster-Preis

Die „Urologia Internationalis“ ist seit 2012 die offizielle wissenschaftliche Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Urologie in englischer Sprache. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie vergibt jährlich auf ihrem Kongress diesen zusätzlichen Poster-Preis für eine herausragende Posterpräsentation.

Der Preis wird vom Karger Verlag gesponsert und ist mit 1.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Stipendien

Promotionspreis

Prämiert wird jährlich eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der Firma Olympus unterstützte Preis ist mit 1.000 EURO als Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie dotiert.

Einzureichen sind neben einem Bewerbungsschreiben die Promotionsarbeit, die Gutachten der Fakultät sowie eine Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses der Arbeit mit Angabe der Benotung.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Mai.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de
Bei sehr großen Datenmengen ggf. auch per Post

Rudolf-Hohenfellner-Preis

Dieses Förderungsprogramm soll jungen, in der universitären Urologie tätigen Medizinerinnen und Medizinern bis zum abgeschlossenen 35. Lebensjahr die Präsentation ihrer Forschungsarbeit im Rahmen eines Übersichtsreferates in einer Forumssitzung auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie ermöglichen. Der Preis ist mit 2.000 EURO in Form eines Reisestipendiums dotiert.

Die Bewerbung soll über die deutschen Urologischen Universitätskliniken erfolgen und neben einem Bewerbungsschreiben mit dem Titel des geplanten Referates einen Lebenslauf, ein Publikationsverzeichnis und Angaben zu bisherigen Forschungsarbeiten und Drittmittelprojekten enthalten.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Mai.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Die Besten für die Urologie

Dieses Förderprogramm der Deutschen Gesellschaft für Urologie richtet sich an Medizinstudierende, die Interesse an der Urologie haben. Bewerben können sich Studenten der klinischen Semester mit sehr guten Studienleistungen oder besonderen Aktivitäten im Bereich der Urologie.

Das von der Firma Janssen-Cilag GmbH unterstützte Förderprogramm wird jährlich mehrfach vergeben und beinhaltet ein zweitägiges Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Die Ausschreibung erfolgt durch die Urologischen Universitätskliniken und die Medizinischen Fachschaften. Eingereicht werden sollen ein Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und eine Stellungnahme eines urologischen Hochschullehrers.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Mai.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Ferdinand-Eisenberger-Forschungsstipendien

Dieses Stipendienprogramm der Deutschen Gesellschaft für Urologie dient der nachhaltigen Förderung des wissenschaftlichen urologischen Nachwuchses in Deutschland. Die Stipendien bestehen jeweils in der Finanzierung einer wissenschaftlichen Planstelle für die Dauer eines Jahres und sollen talentierten urologischen Nachwuchskräften den Einstieg in eine wissenschaftlich orientierte klinische Laufbahn ermöglichen. Die Stipendiaten werden für ein Forschungsprojekt unter Beibehaltung ihrer Gehalts- und Sozialleistungen für 12 Monate von ihrer klinischen Tätigkeit freigestellt.

Gefördert werden können Personen mit ausführlich begründeten Projektanträgen. Die Umsetzung des wissenschaftlichen Projektes muss dabei in einer Institution in Deutschland oder im europäischen Ausland außerhalb der eigenen urologischen Klinik erfolgen.

Eingereicht werden sollen ein Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Angabe der bisherigen Publikationen und Projekte, ein detaillierter Projektplan mit Angaben zu Zielen, Methoden, Ressourcen und Zeitplan sowie ein unterstützendes Schreiben des Leiters der Forschungseinrichtung, an der das Projekt durchgeführt werden soll.

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Informationen sind unter www.dgu-forschung.de/stipendien.html einsehbar.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 15. Januar.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Ehrungen

Maximilian-Nitze-Medaille

Die Maximilian-Nitze-Medaille ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise um die Gesellschaft und um das Fach Urologie verdient gemacht haben. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Förderer der Urologischen Wissenschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie verleiht diese Medaille an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Industrie oder an Stiftungen und andere Einrichtungen, die sich um die Förderung der wissenschaftlichen Urologie besonders verdient gemacht haben. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Wolfgang-Mauermayer-Preis

In Gedenken an den Münchner Urologen Professor Wolfgang Mauermayer wird dieser Preis an urologisch tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich auf dem Gebiet der Erforschung der benignen Prostatahyperplasie, deren Diagnose oder Therapie wissenschaftlich ausgezeichnet haben.

Der von der Firma GlaxoSmithKline gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Juni.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Wolfgang-Knipper-Preis

Dieser Preis wird in Erinnerung an den Hamburger Urologen Professor Wolfgang Knipper an urologisch tätige Pflegekräfte vergeben, die sich durch besonderes persönliches, soziales oder wissenschaftliches Engagement in der urologischen Fort- und Weiterbildung für das Pflege- und Assistenzpersonal ausgezeichnet haben.

Der von der Firma Fresenius-Kabi gestiftete Preis ist mit 3.000 EURO dotiert und wird auf der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie überreicht. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 01. Juni.
Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Alexander-von-Lichtenberg-Preis

Dieser Preis wird zur Erinnerung an den Pionier der deutschen Urologie und Mitentwickler der Ausscheidungs-Urographie vergeben. Er wird für besondere Verdienste und Leistungen im Bereich der niedergelassenen und ambulanten Urologie vergeben.

Der von der Firma Takeda Pharma gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury. Ein Formblatt für die Bewerbungsunterlagen kann in der Geschäftsstelle der DGU angefordert werden.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: preise@dgu.de

Ritter-von-Frisch-Preis

Dieser Preis wird jährlich zu Ehren des Gründers der Deutschen Gesellschaft für Urologie für besondere Verdienste um die wissenschaftlichen, berufs- oder vereinspolitischen Aufgaben der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben.

Der von der Firma Dr. R. Pflieger gestiftete Preis ist mit 10.000 EURO dotiert. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Felix-Martin-Oberländer-Preis

Dieser Preis wird zur Erinnerung an den Dresdner Urologen und seine Verdienste um die Infektiologie und Endoskopie an besonders aktive Mitglieder von Arbeitskreisen der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben. Vorschlagsberechtigt sind die Arbeitskreise durch den jeweiligen Vorsitzenden.

Der von der Firma Apogepha gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Kontakt:

Dr. Christoph Becker
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
Forschungskoordination
Uerdinger Straße 64
40474 Düsseldorf
Telefon: +49-211-516096 30
Fax: +49-211-516096 60
E-Mail: cbecker@dgu.de

Monika Fus
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.
Uerdinger Str. 64
40474 Düsseldorf
Telefon: +49 211 51 60 96 - 0
E-Mail: info@dgu.de